

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

8. Jahrgang

01. August 2014

Nummer 31

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das erste Halbjahr 2014 ist vorüber. Es sind Ferien in Sachsen und Sommer- und Reisezeit, vor allem aber auch Zeit, um einmal Urlaub zu machen, sich zu erholen und vom Alltag abzuschalten.

Es ist ein Wahljahr und deshalb hat der Rödertal-Anzeiger auch nicht wie sonst gewohnt, im Juli eine Sommerpause, sondern diese erst in den ersten beiden Wochen im September. Wie gesagt, am 31. August 2014 sind die Landtagswahlen und vorher haben die amtlichen Bekanntmachungen zu erfolgen, so dass ich diese Tatsache nutzen will, um Rück- und Ausblick auf das Jahr 2014 zu halten.

Vieles ist in den vergangenen fast sieben Monaten wiederum in unserer Stadt und dem Ortsteil Kleinröhrsdorf geschehen, was es Wert ist, genauer betrachtet zu werden.

Es gab Förderbescheide für kleine und große Vorhaben, Baumaßnahmen wurden begonnen, weitergeführt, jedoch auch zu Ende gebracht. Von allerhöchster Wichtigkeit war, dass im April nach längerem Ringen der Haushalt für 2014 durch die Rechtsaufsichtsbehörde für die Stadt beschieden wurde, dies jedoch nicht ohne Auflagen. Insbesondere zur außerordentlichen Tilgung von Krediten, das Aufzeigen von Einsparungsmöglichkeiten bzw. das Steigern von Einnahmen – um es pauschal zu sagen – wird es keine Alternative geben, wenn wir die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt aufrechterhalten wollen, wovon ich ausgehe.

Mittlerweile haben am 25. Mai 2014 die Europa-, Kreistags- und Kommunalwahlen stattgefunden und Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, haben die neuen Stadträte, die neuen Ortschaftsräte von Kleinröhrsdorf und die neuen Kreisräte, zu denen auch ich mich zählen darf, gewählt.

Insbesondere in unserer heutigen Zeit ist Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen keine Selbstverständlichkeit. Es stehen Entscheidungen zu schwierigen Sachverhalten an, so denke ich zum Beispiel an das „Wie weiter mit der alten Sporthalle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums“, welche „Für“ und „Wider“ innehaben.

Es sind finanzielle, wie wirtschaftliche und soziale Aspekte zu beachten, Handlungsweisen und Gesamtzusammenhänge zu erklären, immer auch vor dem Hintergrund der knappen finanziellen Mittel in der Kommune. Deshalb vor diesem Hintergrund betrachtet, leisten ehrenamtliche Stadt-, Ortschafts- und Kreisräte Beachtliches. Nochmals an dieser Stelle mein Dank und Respekt.

Zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 15. Juli 2014 habe ich ausgeführt, dass ich hoffe, mit dem neuen Stadtrat weiterhin eine konstruktive, sachorientierte, gedeihliche Zusammenarbeit über Fraktionsgrenzen hinweg zum Wohle unserer Stadt und dem Ortsteil Kleinröhrsdorf und ihrer Bürger führen zu können.

Das Bemühen um den Ausgleich und den unvermeidlichen Kompromiss zwischen verschiedenen Interessensgruppen steht dabei an erster Stelle. Darauf setze ich nach wie vor.

Bereits in Vorbereitung auf den kommunalen Haushalt 2015 müssen wir uns wieder die Frage stellen: „Was hat für unsere Stadtentwicklung oberste Priorität und was können und wollen wir uns noch leisten?“. „Was ist für eine gute Zukunft für Großröhrsdorf mit dem Ortsteil Kleinröhrsdorf und den hier lebenden Menschen wirklich wichtig und notwendig, aber auch bezahlbar?“ Es wird vermehrt darum gehen, Entstandenes zu bewahren und mit Leben zu erfüllen, als ständig Neues zu schaffen. Es wird also eine schwierige, jedoch sicher auch eine spannend schöne Zeit, die neue Legislaturperiode des Stadtrates.

Rückblickend auf das erste Halbjahr 2014 können wir feststellen, dass es doch für manche Sachverhalte Lösungen gab, die wir so schnell nicht erwartet hatten.

So war es eine große Freude, von der Oberlausitzer Stiftung „Umgebendehaus“ 200 T€ für die Sanierung des Heimatmuseums erhalten zu haben.

Am 04. August 2014 beginnen nun diese Arbeiten mit der Neueindeckung des Daches, der Teilerneuerung der Fassade, dem Auswechseln bzw. Aufarbeiten der Fenster, der Elektrik und Arbeiten zur Standsicherheit des Gebäudes.

Ebenfalls sehr froh sind wir über den Erhalt des zweiten Fördermittelbescheides in Höhe von 44 T€ für die Weiterführung der Sanierung des Gebäudes „Alte Post“ im Ortsteil Kleinröhrsdorf für unseren Spielmannszug. Hier werden – jetzt ebenfalls beginnend – die Fachwerkfassade teilweise erneuert, Putz-, Maler- und Elektrikerarbeiten ausgeführt.

Mitgewirkt haben wir bei der Gewährung der Förderung für den SC 1911 Großröhrsdorf. Damit kann nun das Vereinsgebäude baulich fertiggestellt werden.

Die Staatsstraße S 158 in der Niederstadt ist fertiggebaut und im Herbst müssen noch die Bepflanzung und Begrünung erfolgen.

Im Massenei-Bad hat der neue Betreiber der oberen Badgaststätte nicht wenig Geld investiert für einen kompletten Umbau mit Selbstbedienungstheke, um eine ansprechende, zeitgemäße Versorgung für die Gäste bieten zu können.

Sorge macht uns nach wie vor die Gewässerpflege. Wir sind allein weder finanziell noch materiell in der Lage, eine durchgängige regelmäßige Pflege der Röder als Gewässer II. Ordnung zu gewährleisten. Bisherige Anträge zur Umstufung in ein Gewässer I. Ordnung, dann demzufolge dem Freistaat gehörend, blieben erfolglos. Aber auch zur interkommunalen Zusammenarbeit auf diesem Gebiet sind keine wirklichen Fortschritte erkennbar. So können wir weiterhin nur punktuell an „Gefahrenstellen“ tätig werden.

Positiv wurde die Maßnahme „Sanierung Ufermauer in der Niederstadt“ (gegenüber von der Isoliererzeugnisse GmbH) auf den Weg gebracht. Für 200 T€ soll auf einer Strecke von ca. 50 Metern die Ufermauer neu gebaut werden. Die Planungen laufen und wenn alles genehmigt wird, kann in 2015 gebaut werden.

Eine vorübergehende Lösung für das Thema „Bahnsteige in Großröhrsdorf“ – nicht eins wofür wir ursächlich zuständig sind – scheint mit der Errichtung eines Provisoriums erst einmal in Sicht. Nichts desto trotz bleiben wir an einer zukunftsweisenden Lösung durch Umbaumaßnahmen der Deutschen Bahn dran.

Ganz besonders gern blicke ich zurück auf ein sehr gelungenes Stadtfest anlässlich 90 Jahre Stadtrecht und 105 Jahre Rathaus. Gemeinsam mit den Vereinen, insbesondere dem Einigkeitsverein, dem Gewerbeverein, den Vertretern der Jugend, vielen ehrenamtlichen Helfern, Händlern, Gewerbetreibenden und durch Unterstützung von Privatpersonen ist es uns gelungen, ein Festwochenende zu gestalten, was noch lange in Erinnerung bleiben wird! Trotz anfänglicher Schwierigkeiten – oder vielleicht gerade deswegen – hat es uns gezeigt, dass mit Zusammenstehen, mit Toleranz vieles zu bewegen und zu gestalten ist.

Meinen allerherzlichsten Dank nochmals allen Beteiligten und Helfern! Ein tolles Festwochenende fand außerdem am 28./29. Juni 2014 im Ortsteil Kleinröhrsdorf mit dem 50-jährigen Bestehen des Kegelvereins und dem 35-jährigen Begehens des Neubaus der Kegelhalle statt. Welche Ausstrahlung, aber vor allem tiefe Verwurzelung dieser Sportverein im Ortsteil Kleinröhrsdorf hat, war für mich beeindruckend festzustellen und an den zahlreich anwesenden auswärtigen Vereinen und Gästen zu sehen.

Eine abgewogene Lösung für das „Gebäude Kegelhalle mit dem sanierungsbedürftigen Dach“ zu finden, hat sowohl beim Ortschaftsrat, dem Kegelverein und der Stadt eine hohe Priorität und ist eine Aufgabe, der wir uns gleich nach der Sommerpause stellen werden.

(→ Seite 2)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

02.08.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Röhl	03 59 55-82 00
03.08.	9 - 11 Uhr	Kamenzer Straße 18, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

01.08.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
02.08.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
03.08.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
04.08.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
05.08.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
06.08.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
07.08.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

01.08. - 08.08.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388
-----------------	-----------------------------------------------------------

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Rückblick der Bürgermeisterin

(Fortsetzung von Seite 1)

Der dritte Ausbildungstag, organisiert vom Gewerbeverein der Stadt, mit Unterstützung durch die Stadtverwaltung, steht für den 26. September 2014 im Kalender. Die Fachkräftesuche ist auch für die Rödertaler Unternehmen eine Herausforderung, und so soll dieser Ausbildungstag die Schüler der Oberschule „Rödertal“ und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums schon frühzeitig auf Ausbildungsmöglichkeiten in Rödertaler Unternehmen aufmerksam machen. Hoffen wir auf eine sehr gute Beteiligung der Unternehmen, Händler und Gewerbetreibenden.

Es gäbe noch viele Dinge aufzuzählen, eines ist mir jedoch noch ganz wichtig.

Wir befinden uns im 25. Jahr nach der friedlichen Revolution 1989. Wir leben und arbeiten seit 25 Jahren auch in diesem Teil Deutschlands in einem Rechtsstaat, in einer freiheitlichen Demokratie. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigen uns leider zurzeit wieder einmal die Geschehnisse in der Ukraine, aber auch in Israel.

25 Jahre friedliche Revolution sind uns Anlass, gemeinsam mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf eine Festwoche mit feierlichen Veranstaltungen im Oktober zu planen. Hierzu sind Sie bereits jetzt herzlich eingeladen.

Doch freuen wir uns zunächst auf das nächste große, lang erwartete Ereignis, nämlich die Fertigstellung und Eröffnung der neuen 3-Feld-Sporthalle des Landkreises am Schulzentrum. Der Termin und das Programm stehen. Am 23. August ab 14.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen dabei zu sein bei der feierlichen Eröffnung und den folgenden sportlichen Veranstaltungen!

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Ferien- und Sommerzeit und bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht auch am 31. August zu den Landtagswahlen wahr!



Ihre
Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf sucht zur sofortigen Besetzung

einen Erzieher/eine Erzieherin in der Kindertagesstätte

für eine befristete Schwangerschafts-/Elternzeitvertretung.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Computergrundkenntnisse
- wünschenswert heilpädagogische Zusatzqualifikation und/oder Ausbildung als Praxisanleiter

Aufgaben:

Arbeit in der Kindertagesstätte in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort mit Kindern von 1 bis 10 Jahren. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 30 Stunden wöchentlich. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen und Angabe, wann Sie ein Arbeitsverhältnis bei uns beginnen können, **bis zum 15.08.2014** an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Bürgermeisterin
„Bewerbung Erzieher/in“
Rathausplatz 1
01900 Großröhrsdorf

Hinweise: Nach dem 15.08.2014 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Verkehrseinschränkungen aufgrund von Baustellen

Bis voraussichtlich Mitte September werden Mittelspannungskabel auf der **Melanchthonstraße/Walther-Rathenau-Straße/Am Festplatz/Damaschkestraße/Wiesentalstraße** und auf der **Adolphstraße** durch die ENSO Netz GmbH verlegt. Dabei kommt es zeitweise zu Verkehrseinschränkungen in den oben genannten Anliegerstraßen.

Aufgrund der Verlegung einer Hochdruckgasleitung am **Klinkenplatz** im Bereich der Schule/Eiscafé in Brentig-Hauswalde kommt es hier voraussichtlich bis zum 14.08.2014 zu einer halbseitigen Sperrung der **Kirchstraße** sowie zu Einschränkungen am **Klinkenplatz 4-6**.



Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Kinderkanal sendet aus dem Waldhaus.

An einem hochsommerlichen Freitagnachmittag, dem 4.7.2014, begaben sich die Vorschulkinder der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“ auf Schatzsuche. Marschrichtung war das Waldhaus im Masseneiwald, doch der Weg dahin war gespickt mit einigen Rätseln und Aufgaben, die es zu lösen galt. Ein Obstpicknick zwischendurch gab den Kindern genug Energie, um den Schatz schließlich zu entdecken: einen Zuckertütenbaum vor dem schönen Blockhaus.

Bevor dieser Schatz allerdings „gehoben“ wurde, erlebten die geladenen Eltern und Geschwister eine besondere Premiere: die einmalige Erstausstrahlung des Kinderkanals Agnesheim. Lange und enthusiastisch hatten die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern dafür geprobt und erfreuten ihre Gäste nun eine ganze Stunde lang mit einem bunt gefächerten „Fernsehprogramm“. Von einer Talkshow („Sind Gummibären eine bedrohte Tierart?“), über Wettbewerbe („Wer lacht am lustigsten?“) bis hin zu Tanz- und Sportdarbietungen war alles dabei. Die Zuschauer sahen einen augenzwinkernden Wetterbericht, hörten aktuelle Meldungen über den hohen, durch Abschieds- und Freudentränen verursachten Wasserstand in den Kita-Fluren und nahmen an Szenen aus dem Leben eines Vorschulkinds und dessen Opas teil.

Nach diesem Ereignis sollte der Zuckertütenbaum abgeerntet werden. Berechtigterweise gab es aber leise Kritik aus den Reihen der ABC-Schützen, die die baumelnden Tüten als ziemlich klein einschätzten – verglichen mit den bisher erbrachten Leistungen. Da half nur eins: kräftiges Gießen des Baums, um die „Früchte“ wachsen zu lassen. Wachsen braucht Zeit, und die überbrückten die Kinder mit Reitübungen auf einem echten Pony. Dann war es endlich soweit und die strahlenden Vorschulkinder konnten ihre groß gewordenen Zuckertüten in Empfang nehmen.

Währenddessen hatten die fleißigen Helfer auch die Steaks & Würstchen fertig gegrillt und die Fischbrötchen, das Obst sowie die Knabberereien angerichtet, so dass sich Klein und Groß stärken konnten. Das freie Gelände rund um das Waldhaus bot den Kindern viel Raum für Spiel & Spaß, die Eltern und Erzieherinnen hatten Gelegenheit, an den langen, überdachten Holztischen miteinander zu plauschen und sogar das 1:0 von Deutschland gegen Frankreich konnten Fußballfans dank moderner Technik mit verfolgen. Ein Lampionumzug durch den Wald nach Großröhrsdorf bildete den gelungenen Abschluss eines wunderbaren Kindergarten-Abschlussfestes der Schulanfänger 2014.

Wir danken von Herzen allen Organisatoren, Mitwirkenden und Helfern für dieses unvergessliche Erlebnis!

Der Elternrat der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Oberschule Rödertal

Erste Rödertalolympiade war ein voller Erfolg!

Dass die letzte Schulwoche im Schuljahr immer besonders ist, weiß eigentlich jeder. Keine Hausaufgaben, gelockerter Unterricht, Ausflüge und natürlich die Zeugnisausgabe bieten einige Abwechslung. An der Oberschule Rödertal ließ man sich dieses Jahr erstmalig für die Schüler der fünften und sechsten Klassen etwas ganz Besonderes einfallen: Die Rödertalolympiade.

Hinter diesem Begriff verbarg sich eine Spaßolympiade, deren Disziplinen auch tatsächlich viel Spaß und Unterhaltung boten. So konnte jeder seine Geschicklichkeit beim Stiefelwerfen, Klobürstenslalom, Wassertragen und



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Juwelentransport beweisen. Transportiert wurden natürlich keine Juwelen, sondern Holzwürfel. Auch eher bekannte Wettbewerbe wie Dosen- und Korbwerfen, Flaschenstemmen und Dreibeinlauf sorgten für Abwechslung und Erheiterung. Fußballer waren klar im Vorteil, wenn es ums Torschießen ging. Geografie-Genies brachten ihr Team im Deutschlandpuzzle sicher zum Ziel und beim Wörterspiel glänzten Deutschprofis.

Neu war auch, dass die Klassenverbände komplett aufgelöst wurden und Teams von 9 bis 10 Schülern aus beiden Klassenstufen gebildet wurden, die unter dem Logo eines Tieres zum Wettkampf antraten. Ihnen an die Seite wurden als Leiter verantwortungsbewusste Schüler der 8. und 9. Klasse gestellt. Sie bewiesen viel pädagogisches Geschick, indem sie die ihnen zugeteilte Truppe zusammenhielten und sie für die einzelnen Wettkämpfe engagiert motivierten und anspornten.

Zum Schluss ermittelte das Olympiakomitee dann die verdienten Sieger: Das Team der Wölfe. Die Zweitplatzierten waren die Schlangen. Den dritten Platz belegten die Affen. Sie alle erhielten zur Erinnerung eine Urkunde von der Schulleiterin überreicht.

Die Rödertalolympiade war ein voller Erfolg. Noch nicht einmal der einsetzende kurze Regenschauer konnte den Schülern den Spaß verderben. Alle waren sich einig, die Olympiade muss nächstes Jahr unbedingt wieder stattfinden. Vielleicht auch mal für die großen Schüler. Wer weiß?

(QM-Team OS Rödertal)



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Besuch aus Israel im Rathaus

Seit 2005 besteht zwischen dem Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium und einer israelisch-arabischen Schule in Haifa eine Partnerschaft. Diese Schule gehört zu den besten des Landes und fördert die Erziehung zu Toleranz und Dialogfähigkeit.



Deutsche Gruppe in Haifa am 12.04.2014

Zum fünften Mal besuchte eine Gruppe von zwölf Schülern und zwei Lehrern aus Großröhrsdorf in der Woche vor Ostern Israel. Wir genossen eine herzliche Gastfreundschaft und erlebten ein interessantes Land, wo es eine große Vielfalt auf engstem Raum gibt. (→)



(v.l.n.r.) Sylvia Richter, Rana Najar, Kerstin Ternes, Raja Elias, Norbert Littig

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Vom 11.07. bis 20.07. erfolgte der Gegenbesuch bei uns. Neben der Teilnahme am Unterricht, sowie einer Begegnung mit einem Abgeordneten im Landtag und einem Besuch im Bundestag gehört inzwischen zu einer guten Tradition, dass die israelische Gruppe von unserer Bürgermeisterin Frau Ternes empfangen wird. Die Schüler informierten sich über die aktuelle Situation der Stadtentwicklung. Als Geschenk der Stadt erhielten sie eine kostenlose Führung im Technischen Museum sowie die Möglichkeit einer zweistündigen Nutzung der Kegelbahn, was allen viel Freude bereitete. (Littig)

Mit Clips für Hosenträger fing alles an

Schon seit 10 Jahren ist HEUER Metallwaren GmbH in Großröhrsdorf ansässig. Am vergangenen Dienstag, den 22. Juli besuchten Staatssekretär des Sächsischen Staatsministers der Finanzen Hansjörg König, Mitglied des Landtages Aloysius Mikwauschk und Bürgermeisterin Kerstin Ternes das sächsische Unternehmen und erhielten einen Einblick in die Vielfalt der in Großröhrsdorf produzierten Produktpalette.

Schon in fünfter Generation bearbeitet Familie HEUER Metall. Gegründet durch Ernst Friedrich Heuer wurden am sächsischen Standort Pulsnitz Stanz- und Drahtbiegeteile für die Miederwaren- und Hosenträgerindustrie hergestellt. Auch heute werden sie hier am Standort Großröhrsdorf noch produziert. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt in der Werkzeuggestaltung für alle Industriezweige, insbesondere für den Automobilbau. Von der Entwicklung, der Konstruktion bis hin zur Fertigung der Werkzeuge ist alles am Standort Großröhrsdorf vereint. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Stanzen – sei es Kleinteile für Modelleisenbahnen oder Gehäuse für kleine Elektromotoren. Aber auch Federwellen für Rollläden werden hier gefertigt. Die Produktpalette ist groß und vielfältig und genau diese Vielfältigkeit führte das Unternehmen auch sanft durch die Wirtschaftskrise 2009. Mit Hilfe von Kurzarbeit konnten alle Mitarbeiter gehalten werden und die Auftragsbücher sind wieder gut gefüllt.



Geschäftsführer A. Heuer (2.v.r.) zeigt Bürgermeisterin K. Ternes, MdL A. Mikwauschk und Staatssekretär H. König (r.) die Vielfalt der Produktpalette seines Unternehmens HEUER Metallwaren GmbH

Heute leitet Andreas Heuer, Sohn von Ernst Friedrich Heuer, das Unternehmen in Großröhrsdorf sowie die Schwesterfirmen in Schlierbach/Baden-Württemberg und in Heilbad Heiligenstadt/Thüringen. 1992 übernahm er von der Treuhandgesellschaft die Firma seines Vaters am Standort Pulsnitz und knüpfte an altbekannte Traditionen an. Doch bald reichte der Platz nicht mehr aus, eine Erweiterung des Firmengeländes war am Standort Pulsnitz leider nicht möglich. So war man umso mehr erfreut, dass gleich in der Nachbarschaft in Großröhrsdorf eine geeignete Fläche und Produktionshalle zur Verfügung standen. In nur drei Monaten und drei Tagen Umbauzeit errichtete 2004 HEUER Metallwaren GmbH somit seinen neuen Standort in Großröhrsdorf und beschäftigt heute 43 Mitarbeiter.

Mit dem

„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 7. August 2014, 14.00 Uhr** im Kulturzentrum bei Familie Gröttschel statt.

Herr Rosenkranz informiert über neue Vorschriften im Straßenverkehr. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Eike Hufenreuter	am 02.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Roswitha Mußbach	am 02.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Eva Weber	am 02.08.	zum 93. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Rentsch	am 03.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Fritz Zeidler	am 03.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Jürgen Richter	am 04.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Siegmund Schmidt	am 04.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Flehl	am 05.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Klaus Gebler	am 05.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Monika Hofmann	am 06.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Martin Waskow	am 06.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Harro Grüterich	am 08.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Kurt Prill	am 08.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Lilli Reichel	am 08.08.	zum 75. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Klaus Nitsche	am 02.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Schönteich	am 04.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Rosalinde Höher	am 06.08.	zum 88. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Jubiläen in Brettnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

*dem Ehepaar Elfriede und Roland Gäbler
am 02.08. zur Diamantenen Hochzeit*

Frau Elfriede Gäbler	am 02.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Menck	am 02.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Gericke	am 03.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Wilfried Senf	am 04.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Gertraud Altmann	am 05.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Winfried Klunker	am 08.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Menck	am 08.08.	zum 76. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

www.grossroehrsdorf.de
www.brettnig-hauswalde.de

Kita „Zwergenland“ Hauswalde

Wir sagen Danke!

Bald bin ich nun ein Schulkind und nicht mehr klein...

Am 18.07.2014 konnten die Schulanfänger 2014 der Käfergruppe Hauswalde ihr Abschlussfest feiern.

Los ging es mit einer Überraschung der Jugendfeuerwehr Hauswalde. Wir durften an einer Übung teilnehmen und zuschauen. Danach ging es ab im Feuerwehrauto in Richtung Kita. Dort erwarteten uns alle Eltern. Bei einem Programm zeigten wir ihnen, was wir schon alles gelernt hatten. Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es eine Märchenvorstellung durch die Eltern. Anschließend ging es auf die Suche nach dem „Zucker-tütenbaum“.

Ziemlich geschafft fielen wir alle ins Bett. Für uns alle war es ein Highlight in der Kita zu übernachten.

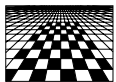
Hiermit möchten wir uns noch einmal bei allen Firmen, der Feuerwehr Bretnig-Hauswalde, Eltern und der Kita bedanken, welche gemeinsam für die Gestaltung unseres Abschlussfestes gesorgt haben.

Besonderer Dank gilt unserer Erzieherin „Tante Katrin“, welche uns über die Jahre hin begleitet, gelacht, gesungen und auch manche Träne getrocknet hat!



Vielen Dank sagen von ganzem Herzen die 8 Schulanfänger der Kita „Zwergenland“!

Vereine und Verbände



SC 1911 - Schach

Zum Schulende findet alljährlich des TuS Coswig Open-Schachturnier statt. Unter den 193 Teilnehmern waren auch 4 Großmeister. Unser Nachwuchsspieler Julian Minkwitz steigerte sich nach zwei Niederlagen enorm und gewann 3 Partien in Folge. Das letzte Spiel gegen den Spitzenspieler Stefan Glaswald aus DD-Strießen verlor er nach großem Kampf.

Gesetzt war Julian auf Platz 151, aber am Ende konnte er mit 3 Pkt. aus 6 Partien Platz 118 erreichen. Auch Platz 78 hatte 3 Punkte. In der DWZ-Wertung unter 1400 erreichte er von 53 Teilnehmern den vierten Platz, punktgleich mit dem Sieger. In der Buchholzsumme fehlte ein halber Pkt. zum Platz 3.

F.G.



SC 1911 - Fußball

Fußballvorschau/Ergebnisse

Am kommenden Wochenende findet das erste Heim-Testspiel unserer 1. Männermannschaft unter der Leitung des neuen Trainers Christoph Egerer in Großröhrsdorf statt.

Die drei bisher ausgetragenen Tests unseres neu formierten Kreisoberligateams konnten alle gewonnen werden.

Vereine und Verbände

Am Samstag um 15:00 Uhr ist das Kreisoberligateam von Sportfreunde 01 Dresden-Nord bei uns zu Gast. Gespielt wird auf dem Kunstrasenplatz.

Hier die Ergebnisse der bisherigen Testspiele unserer Männermannschaften:

Eintracht Niesky (Landesklasse)	- SC 1911 1.	2:3
SG Frankenthal (Kreisliga)	- SC 1911 1.	0:8
Königswartharer SV (Landesklasse)	- SC 1911 1.	1:2
SV Radibor (Kreisliga)	- SC 1911 1.	1:3
Spvgg. Knappensee AH Ü60	- SC 1911 AH Ü60	1:7

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sa.	2.08.	15:00	SC 1911 1. - Sportfreunde 01 Dresden-Nord
Sa.	2.08.	14:00	Ralbitz/Horka 2. - SC 1911 2.
Do.	7.08.	19:00	SSV Neustadt/Sa. - SC 1911 1.

Weitere Informationen unter: www.sc-1911.de



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

Wanderung am 10.08. - Zwischen Stephanshöhe und Tellkoppe

Der Wanderverein Großröhrsdorf e.V. lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste für Sonntag, den 10.08.14 zu einer Wandertour ins Osterzgebirge ein. Treffpunkt ist 07:30 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Mit den Autos fahren wir bis Kipsdorf. Dort beginnt der steile Aufstieg über die Tellkoppe nach Oberbärenburg. Nach Frühstückspause und kleinem Ortsbummel queren wir das Tal der Roten Weißeritz und gelangen über Schellerhau auf die Stephanshöhe. Dort ist, bei hoffentlich schöner Aussicht, die Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack geplant. Über Bärenfels und den Hofehübel führt der abwechslungsreiche Wanderweg schließlich zum Ausgangspunkt in Kipsdorf wieder zurück.

Die Tour ist ca. 18 km lang und auf Grund der Anstiege auf die Tellkoppe, über die Stephanshöhe und den Hofehübel etwas anspruchsvoll. Anmeldungen bitte bis Freitag, den 08.08.14, um 17:00 Uhr im Schreibwarenladen Zöllner erledigen.

Peter Hering



Handballclub Rödertal - die Rödertalbiene

„Sporthaus Haubold“ und „Hummel“ neue HCR-Komplettausrüster

Den Verantwortlichen des Vereins ist es gelungen, mit dem „Sporthaus Haubold“ sowie der Handball-Traditionsmarke „Hummel“ zwei weitere starke Partner längerfristig an den Verein zu binden. Ab der neuen Spielzeit 2014/15 werden somit neben dem Bundesligateam auch die zweite Mannschaft sowie die C-Jugend des HCR komplett in neuen Trikots und Sachen der Marke „Hummel“ auf Torejagd gehen



HCR-Manager Thomas Klein, Rico Haubold (Sporthaus Haubold) sowie die Spielerinnen Melanie Beckert, Ann Rammer und Jasmin Helen Müller mit den neuen Bundesligatrikots der „Bienen“

„Besonders freue ich mich persönlich aber auf unseren neuen Online-Fanshop, welchen wir gerade gemeinsam mit Herrn Haubold realisieren und der am 23. August, genau am Tag der Eröffnung unserer neuen Spielhalle in Großröhrsdorf, zum ersten Mal online gehen wird.“ so HCR-Manager Thomas Klein zum neuen Partner der „Bienen“.

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Abteilung Kegeln

Saisonabschluss für die Jugendmannschaft

Bereits nun schon zum 4. Mal hatten die Trainer der Jugendmannschaft Karl-Heinz Brückner und Rainer Große am 28.06.14 zum Saisonabschluss eingeladen. Traditionell wird dieser gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern und Trainern durchgeführt. Bei einem entspannten Wettkampf „Jugend gegen Eltern“ konnten die jungen Sportler zeigen, was sie im letzten Jahr alles gelernt haben.

Das beendete Trainingsjahr war gleichzeitig erstes Wettkampffahr. So manches „Lehrgeld“ mussten die Mädchen und Jungen dabei zahlen, aber sie hatten auch Erfolge und sammelten jede Menge Erfahrungen. Zu unserem gemütlichen Familiennachmittag wurden zunächst von allen Teilnehmern die Kugeln in die Vollen geschoben. Mit 8 Holz Vorsprung gewann die Jugend. Anschließend folgten die Räumler. Dabei konnten die Nachwuchsspieler wieder ihr Können beweisen und siegten denkbar knapp mit 6 Holz über die Elternmannschaft. Im anschließenden Spiel der „Großen Pyramide“ wollten die Eltern nicht noch eine Niederlage einstecken. Diese Disziplin konnten sie für sich entscheiden.



Dank der guten Vorbereitung durch die Trainer Karl-Heinz Brückner und Rainer Große war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für jeden Durst gab es das richtige Getränk und zum Abend verschiedene Würstchen mit Brot und leckeren Salat von Frau Arlt. Unser herzlichster Dank gilt noch einmal den Organisatoren und Trainern Karl-Heinz und Rainer. Wir wünschen für die nächste Saison viel Kraft und Erfolge für die nächsten Punktspiele.

S. Thalheim im Namen der Eltern



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Im Aufruf zur Unterstützung der Fußball-Chronik des Ortes hat sich ein Fehler eingeschlichen. **Die Telefonnummer von Herrn Bartsch lautet richtig: 03 59 52 / 3 01 52.**



Sommercamp mit der Hans Dorfner Fußballschule beim FSV

Das Fußballcamp von der Hans Dorfner Fußballschule aus Regensburg fand vom 21.07. bis 25.07.2014 statt. Es war mit 36 Anmeldungen, die bis aus Bad Muskau kamen, sehr gut besucht. Am Montag wurden alle Nachwuchskicker mit einem Hans-Dorfner-Trainings-Set ausgestattet. Dazu gehörten ein Trainingsanzug, ein Shirt mit Hose, Stulpen und eine Trinkflasche.

Es gab am Tag zwei Trainingseinheiten, es wurde viel Technik und Powerschüsse geübt sowie spannende Wettbewerbe durchgeführt. Jeden Tag wurde der „Champ of the Camp“ gekürt. Die besten Kicker traten gegeneinander an und der Gewinner erhielt ein besonderes Shirt, was



Vereine und Verbände

er am nächsten Tag tragen durfte. Danach wurde es weitergereicht. Am Freitag wurden die besten Kicker mit einer Medaille ausgezeichnet. Jeder Nachwuchskicker erhielt eine Urkunde mit Erinnerungsfoto, einen Fußball und Freundschaftsarmbänder. Es freuten sich alle sehr darüber.

Ein großer Dank sei gesagt an die Organisatoren Martin Kadner und Martin Lorch. Sie haben sich als Vertreter des Vereins im Herbst 2013 für dieses Event bei der Fußballschule Hans Dorfner beworben, den Zuschlag erhalten und sich dann diese Woche frei genommen.

Unser Dank gilt allen Helfern rund um das Fußballcamp, der Gemeinde Bretnig-Hauswalde sowie den Sponsoren Schützenhaus Pulsnitz, Maschinenservice Lorch, Eiscafé Käufer, Friseur Wenke Liebmann, H & v Handel Pulsnitz, Autoservice Leuthold und der Tiefkühlkost Hauswalde.

Flock+Print CUP 2014

Der FSV Bretnig-Hauswalde hat auch dieses Jahr wieder zum Cup geladen. 5 Mannschaften aus der Region folgten der Einladung und so ist nun am **03.08.2014 um 13:00 Anstoß.**

Der FSV freut sich auf spannende und verletzungsfreie Spiele und lädt alle Fußballbegeisterten recht herzlich ein. Für eine kleine Stärkung zwischen und nach den Spielen ist gesorgt.

Kirchliche Nachrichten

3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

Großbröhrsdorf:	09:00	Predigtgottesdienst
Bretnig:	09:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Hauswalde:	10:15	Gottesdienst
Kleinbröhrsdorf:	10:30	Predigtgottesdienst

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

Sonstiges

Liebe Heimatfreunde,

nun ist es wieder soweit. Der Kalender „Rödertaler Ansichten 2015“ ist erschienen und kann in der Stadtdruckerei Großbröhrsdorf, Lessingstraße 2a sowie in den bekannten Verkaufsstellen Schreibwaren Zöllner, Postagentur Mager und Spiel- und Schreibwarengeschäft Robert Philipp erworben werden. Vielleicht gibt das eine oder andere Foto ein Rätsel auf. Wo ist das? Von welcher Seite ist es aufgenommen? – Wieder ein Grund mehr, das Obere Rödertal erneut zu erkunden. Oder wollen Sie in Erinnerungen schwelgen? Dann liegt für Sie auch das „Historische Kalenderblatt Großbröhrsdorf“ für 2015 in limitierter Auflage zum Verkauf bereit. Wie war es damals im Café Martini? Was wurde bei der Fa. F. A. Rentsch gebaut? usw. – Lassen Sie sich überraschen und staunen Sie, wie es damals war.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Henry Honomichl

WERBUNG